



33. Generalversammlung, 17.06.2011

**Vorstand:**

RR Reto Rauschenbach  
AW Andrea Wieland  
MS Milan Schmed  
BB Bigna Buchli

**Anwesende:**

Angelo Federspiel, Emmi Federspiel, Aldo Vinzens, Patrizia Spreitler,  
Armin Federspiel, Hansruedi Haller, Peter Fröhlich

**Entschuldigt:**

RR Power Point.

**Traktanden:**

1. Begrüssung, Mitteilungen

RR begrüsst die Anwesenden und bespricht die Traktandenliste.

2. Genehmigung des Protokolls der GV 2010 (kann auf unserer  
Homepage, [www.grvss.ch](http://www.grvss.ch), nachgelesen werden)

Das Protokoll wird durch die Anwesenden einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten RR

- RR präsentiert das neue Logo und rekapituliert die Entstehung.
- RR bedankt sich für den Einsatz von AW bezüglich Logo.
- RR erwähnt den positiven Entschluss bezüglich SFG. Der GRVSS hat im diesem Rahmen Lobbying bei den Ständeräten betrieben. Das Treffen mit Herr Ständerat Brändli war sehr fruchtbar. Herr Ständerat Maissen war nicht bereit zu einem Treffen.
- Zemma Spörtla: keine Aktivitäten, da mangels Interesse und schlechtem Wetter. Der Curling Abend konnte mangels Interesse auch nicht stattfinden.



- Das Lehrer Volleyballturnier konnte auch diese Jahr in angenehmen Ambiente durchgeführt werden. Das nächste ist schon wieder lanciert und wird in der Lenzerheide stattfinden.
  - Bündner Sporttag/Talent Treff in Tenero. RR hat den GRVSS an diesem Event vertreten. Leider waren nur 10 Personen anwesend. RR bemängelt die fehlende Kommunikation der Teilnehmenden. Zusammenfassend war die Veranstaltung für RR eher enttäuschend.
  - Situation Vorstand: PC hat sich nochmals bereit erklärt die Kasse zu übernehmen. RR hat das Mitgliederwesen übernommen, was nicht ideal ist, da Kasse und Mitgliederwesen zusammen erledigt werden sollten. Die speditive Protokollführung von MS wird von RR gelobt. BB gibt den Rücktritt aus dem Vorstand. RR bedankt sich bei BB für ihren Einsatz beim GRVSS.
4. Rechnung 2010/2011, Budget 2011/2012, Festsetzung des Jahresbeitrags
- Das Einziehen der Mitgliederbeiträge per E-Mail war mässig erfolgreich. Die optimale Lösung wäre, wenn sich alle Mitglieder beim SVSS registrieren würden. RR bleibt dran die Situation zu verbessern. RR stellt in Auftrag von PC die Bilanz und das Budget vor. Der Revisor Heinz Gasser schlägt die Jahresrechnung zur Genehmigung vor.
  - Peter Fröhlich möchte wissen, ob die ausstehenden Beiträge von den letzten Jahren noch reingekommen sind. Falls das nicht der Fall ist, müsste man die jeweiligen Mitglieder aus dem SVSS abmelden. Der GRVSS ist der Problematik bewusst und RR wird sich der Problematik annehmen.
  - Die Anwesenden genehmigen die Jahresrechnung einstimmig mit einer Enthaltung.
5. Anträge der Mitglieder
- Beitrag Hansruedi Haller spricht die Qualität des Turnen- und Sports in der Primar an. Er sieht dort ein grosses Problem. Anhaltende Bewegung sollte ein Ziel jeder Lektion im Sportunterricht sein. HH stellt fest, dass die Motivation der Turnen- und Sporterteilenden Lehrpersonen auf der Primarstufe wenig mit Sport zu tun hat. HH



gibt auch Vorschläge, wie man die Situation verbessern könnte. Die Verbesserungen beinhalten Eltern, Lehrer, Behörden und die Schuldirektion. Eine Pilotklasse könnte als Beweis für den funktionierenden Schulsport gegründet werden.

- RR bekräftigt die Aussagen von HH und bemängelt die Arbeit von graubünden sport und der STK. Der Schulsport wird zu wenig gefördert, dafür werden immer mehr Randprojekte gefördert. Das Turnberatersystem müsste mehr gefördert werden. Das Weiterbildungsangebot auf freiwilliger Basis wird zu wenig genutzt.
- Peter Fröhlich wendet ein, dass man beim nächsten Wechsel beim Amt für Volksschule und Sport eine sportnähere Person unterstützt werden müsste.
- PF denkt, dass man im Schulsport Aufgaben erteilen müsste, damit die SchülerInnen auch in der Freizeit mehr Sport treiben und der Sport als Fach wie jedes andere angesehen wird.
- Heinz Gasser findet, dass die Unterstufe zu wenig gefördert wird, da auch die Weiterbildungen häufig zu oberstufenlastig sind.
- HH bemängelt den übervorsichtigen Umgang mit Kindern. Man müsste den Eltern zeigen, dass man ihre Kinder ruhig mal auf die Bäume klettern lassen darf.
- Aldo Vinzens unterstützt die Ausführungen von HH. Der natürliche Bewegungsdrang der Primarschüler müsste mehr freigelassen werden. Der Turnunterricht müsste dem entgegenkommen.
- PF stellt fest, dass unser Fach nicht an der obersten Prioritätenliste der Eltern steht. PF bringt einen aktuellen Fall aus seinem Unterricht.
- RR stellt klar, dass der Vorstand dran bleiben wird. Die personelle Situation ist etwas unbefriedigend. Das Ziel ist es in Zukunft wieder mit fünf Mitgliedern agiert. Jemand aus der Gymnasialstufe wäre wünschenswert.
- RR wird am 29. Juni an der Sitzung der STK teilnehmen. Martin Jäger wird ebenfalls dabei sein. Die Zukunft der STK steht zur Diskussion.
- Armin Federspiel nimmt die Mittelschule in Schutz. Die Anwesenden Mitglieder sind grösstenteils aus der Mittelstufe.

## 6. Wahl des GRVSS Vorstands



- Der aktuelle Vorstand wird einstimmig wiedergewählt.

7. Ausblick auf das neue Vereinsjahr

- Lehervolleyballturnier.
- Zemma spörtla. Ideen sind da. RR hofft auf eine rege Beteiligung.

8. Varia

- AW hofft, dass sich mehr Mitglieder für den Vorstand finden lassen.

RR schliesst die Sitzung um 2010

Im Namen des Vorstandes:

Milan Schmed